



GEMEINDE TENNIKEN

Einwohnergemeinde Tenniken

**Aufgaben- und Finanzplan
2026 – 2030**

Fassung: 09.10.2025

Allgemeines

Ausgeglichenheit des Finanzhaushalts

Ziel des Aufgaben- und Finanzplans ist es aufzuzeigen, wie der auf Dauer ausgeglichene Finanzhaushalt gewährleistet werden kann (§ 157c Abs. 2 Bst. b GemG). Konkret heisst dies, dass per Ende der Planungsperiode kein Bilanzfehlbetrag resultieren darf. Andernfalls sind Massnahmen (Minderausgaben oder Mehreinnahmen) einzuplanen, um einen drohenden Bilanzfehlbetrag zu verhindern.

Jährlichkeit und Planungshorizont

Mit dem Aufgaben- und Finanzplan wird eine „rollende Planung“ betrieben, d.h. der bestehende Aufgaben- und Finanzplan wird jährlich um ein Jahr erweitert und die verbleibenden Planungsjahre werden aktualisiert (§ 157c Abs. 1 GemG). Der Aufgaben- und Finanzplan beschreibt die voraussichtliche Entwicklung der Aufgaben und den Finanzbedarf einer Gemeinde über die jeweils kommenden fünf Jahre, wobei das aktuelle Budgetjahr jeweils dem ersten Planungsjahr des Aufgaben- und Finanzplans entspricht (§ 157c Abs. 2 Bst. a GemG).

Planungsunsicherheit und Detaillierungsgrad

Je weiter in die Zukunft geblickt wird, desto grösser wird die Planungsunsicherheit. Diese Unsicherheit lässt sich vielfach auch mit einer Erhöhung des Planungsaufwandes nicht effizient verringern. Bei der Planung sollte daher nicht zu stark ins Detail gegangen werden, um nicht den fälschlichen Eindruck zu erwecken, es handle sich um eine exakte Wissenschaft. Zudem gleichen sich verschiedene Positionen der Finanzplanung (mit unterschiedlichen Vorzeichen) in der Regel gegenseitig aus. Bei der Finanzplanung sollte daher das Hauptaugenmerk auf die wesentlichen Ausgaben- und Einnahmenpositionen sowie auf die Abbildung von neuen respektive entfallenden Aufgaben gerichtet werden.

Keine Rechtsgrundlage

Im Gegensatz zum Budget handelt es sich beim Aufgaben- und Finanzplan um ein Arbeitsinstrument der Exekutive, welches der Legislative „nur“ zur Kenntnisnahme vorgelegt werden muss (§ 157c Abs. 3 GemG). Der Aufgaben- und Finanzplan stellt daher keine Rechtsgrundlage für Ausgaben dar.

Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen

Bei den Spezialfinanzierungen handelt es sich um eigene Rechnungskreise innerhalb der Gemeinderechnung, welche wegen deren buchhalterischen Ausgeglichenheit auf das Gesamtergebnis der Gemeinderechnung keinen Einfluss haben. Daher müssen für die Spezialfinanzierungen separate Aufgaben- und Finanzpläne (inkl. Investitionsprogramm) erstellt werden. Die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind aus dem Aufgaben- und Finanzplan des allgemeinen Haushalts zu entfernen.

Investitionsplan 2026 - 2030	Art Vorlage	Beschl. Datum	Konto	Gesamt-kredit	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Austausch Giebelfenster Kindergarten Hofmatt	BU	02.12.25	2170.5040.00	26'000	26'000				
Fassadenrenovation Kindergarten Hofmatt	NNB			60'000			60'000		
Parkplatzanlage Schulhaus Seehalde	BU	02.12.25	2171.5030.00	41'000	41'000				
Parkplatzanlage Schulhaus Seematt	NNB			20'000		20'000			
Herd Turnhallenküche	BU	02.12.25	2171.5060.01	20'000	20'000				
Öffentliche LED-Beleuchtung 2026	BU	02.12.25	6150.5010.11	35'000	35'000				
Diverse Strassensanierungen	NNB			400'000		100'000	100'000	100'000	100'000
Hochwasserschutz 2026	BU	02.12.25	7410.5020.09	40'000	40'000				
Hochwasserschutz 2027 - 2030	NNB			400'000		100'000	100'000	100'000	100'000
Total Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (inkl. MWST)				1'042'000	162'000	220'000	260'000	200'000	200'000

Anschlussbeiträge Wasser	BU	02.12.25	7101.6371	-40'000	-40'000				
Total Nettoinvestitionen Wasserversorgung (exkl. MWST)				-40'000	-40'000	-	-	-	-

Anschlussbeiträge Abwasser	BU	02.12.25	7201.6371	-20'000	-20'000				
Total Nettoinvestitionen Abwasserversorgung (exkl. MWST)				-20'000	-20'000	-	-	-	-

Dachsanierung Försterhaus	BU	02.12.25	10840.03	50'000	50'000				
Planungskredit Überbauung Hofmatt	SV	16.09.25	10840.07	150'000	150'000				
Baukredit Überbauung Hofmatt	NNB			5'000'000	-	2'500'000	2'500'000		
Sanierung Obristhaus	NNB			300'000				300'000	
Total Nettoinvestitionen Finanzvermögen				5'500'000	200'000	2'500'000	2'500'000	300'000	-

Total Gesamtinvestitionen				6'482'000	302'000	2'720'000	2'760'000	500'000	200'000
----------------------------------	--	--	--	------------------	----------------	------------------	------------------	----------------	----------------

Legende:

SV = Sondervorlage

BU = Budget

NNB = Noch nicht beschlossene Ausgabe

Grundlagen für die Berechnungen des Finanzplanes

Kostenfaktoren für die Planerfolgsrechnung

Allgemeine Kostenfaktoren	Budget 2026	Planjahr			
		2027	2028	2029	2030
Teuerungsausgleich Personal	0.0%	0.5%	0.9%	1.2%	1.2%
Entwicklung Steuererträge NP	2.0%	3.0%	3.5%	3.5%	3.5%
Abschreibungssätze altes Verwaltungsvermögen	3.5%	3.0%	2.5%	2.0%	1.5%

Einflussgrössen für die Planerfolgsrechnung

Einflussgrössen	Budget 2026	Planjahr			
		2027	2028	2029	2030
Bevölkerung	960	960	985	990	1'000
Anzahl Kindergarten- und Primarschulkinder	77	76	74	68	67
BIP BL (Preisentwicklung)	1.6%	1.8%	2.0%	2.1%	2.1%
Steuerfuss	60%	60%	60%	60%	60%
Steuerfuss Ertrags-/Kapitalsteuern	55%	55%	55%	55%	55%
Fremdkapitalzins (Darlehen)	0.6%	1.0%	1.4%	1.5%	1.5%

Die Einflussgrössen für die Planerfolgsrechnung basieren teils auf Annahmen, Hochrechnungen und Erfahrungszahlen.

Abschreibungen

Bei der Planerfolgsrechnung wurden die neuen Abschreibungssätze gemäss HRM2 berücksichtigt. Die Abschreibungssätze vom alten Verwaltungsvermögen sind in der Tabelle Kostenfaktoren für die Planerfolgsrechnung aufgeführt. Basis für die Berechnung bildet dabei immer der Investitionswert per Ende 2013. Für Investitionen ab 2014 gelten neue Abschreibungssätze.

Hochbauten	30 Jahre	3.33%
Immaterielle Werte, Hard- und Software	5 Jahre	20.00%
Wasserversorgung, Kanalisation	50 Jahre	2.00%
Strassen / übrige Tiefbauten	40 Jahre	2.50%
Technikanlagen	15 Jahre	6.67%
Allg. Mobilien, Fahrzeuge, Einrichtungen, Maschinen	10 Jahre	10.00%
Planwerke	15 Jahre	6.67%

Aufgrund den vorgebenden Parametern ergeben sich folgende Ergebnisse:

Ergebnisse Finanzplan 2026 - 2030

Erfolgsrechnung		BU 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	-709'000	-717'000	-725'000	-733'000	-741'000
1	ÖFFENTL. ORDNUNG / SICHERHEIT	-136'000	-142'000	-145'000	-145'000	-145'000
2	BILDUNG	-1'904'000	-1'895'000	-1'870'000	-1'800'000	-1'780'000
3	KULTUR / SPORT / FREIZEIT / KIRCHE	-91'000	-91'000	-91'000	-91'000	-91'000
4	GESUNDHEIT	-265'000	-300'000	-320'000	-340'000	-360'000
5	SOZIALE SICHERHEIT	-285'000	-270'000	-260'000	-260'000	-260'000
6	VERKEHR	-332'000	-350'000	-355'000	-360'000	-365'000
7	UMWELTSCHUTZ / RAUMORDNUNG	-79'000	-80'000	-81'000	-82'000	-83'000
8	VOLKSWIRTSCHAFT	81'000	82'000	83'000	84'000	85'000
9	FINANZEN UND STEUERN	3'448'000	3'521'000	3'533'000	3'538'000	3'630'000
9100	Steuern aktuelles Jahr	2'382'000	2'455'000	2'540'000	2'630'000	2'722'000
Ergebnisse Defizite		-272'000	-242'000	-231'000	-189'000	-110'000

Finanzierung (ohne Spezialfinanz.)		BU 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Selbstfinanzierung		-108'000	299'000	310'000	352'000	431'000
Investitionen Verwaltungsvermögen		-162'000	-220'000	-260'000	-200'000	-200'000
Investitionen Finanzvermögen		-200'000	-2'500'000	-2'500'000	-300'000	-
Finanzierungssaldo		-470'000	-2'421'000	-2'450'000	-148'000	231'000

Entwicklung Fremdkapital		BU 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Langfristiges Fremdkapital (in Mio.)		2.0	4.4	6.9	7.0	6.8

Eigenkapital (ohne Spezialfinanzierungen)		BU 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Eigenkapital (in Mio.)		7.0	6.8	6.6	6.4	6.3

Fazit zum Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030

Die Gemeinde Tenniken steht vor einer Periode mit hohen Investitionen von 6.5 Mio. bis Ende 2030. U.a. sticht besonders das Bauprojekt «Überbauung Hofmatt / Cheesi) heraus. Zudem wird weiter in die Gemeindeligenschaften, in das Strassennetz sowie in den Hochwasserschutz investiert.

Die aktuell gute finanzielle Ausgangslage wird deshalb einerseits durch die Kapitalkosten (Abschreibungen / Zinsen) der Investitionen und andererseits durch bereits im Budget 2026 enthaltene höhere Bildungskosten negativ beeinflusst. Die hohen finanzpolitischen Reserven im Umfang von CHF 2.1 Mio. dienen dazu, die Ergebnisse in schlechten Zeiten aufzufangen. Positiv hingegen entwickeln sich die Steuereinnahmen dank guten Konjunkturdaten des Kantons BL.

Planerfolgsrechnung Spezialfinanzierungen

Als Folge von grösseren Aufwendungen und Investitionen steigen in der Wasserkasse die Aufwendungen. Deshalb wird der Wasserzins um CHF 0.50 auf CHF 2.50 erhöht. Als Gegenmassnahme wird dafür im gleichen Umfang die Abwassergebühren herabgesetzt. Das Eigenkapital in der Abwasserkasse ist immer noch verhältnismässig hoch.

In der Abfallkasse schliesslich erwarten wir nur kleine Defizite, was zur Folge, dass das Eigenkapital stabil bleibt.

Entwicklung Eigenkapital

Die Gemeinde Tenniken verfügt grundsätzlich über ein sehr gutes und stabiles Eigenkapital. Investitionen, Abschreibungen und zunehmende Unterhaltskosten führen in den kommenden Jahren zu einem leichten Rückgang.